



GESTERN
HEUTE
MORGEN

Praktisch	Kodak T-Max 3200	27	4	
Praktisch	Allschwiler Weiher	19	9	
Quartalsbild	Das Basler Münster	19	9	
Herrchenbunde	Haugingen (D)	25	7	
Kerlen	Afrika	22	6	
Kreativ	Neujahrskarten für KPD Basel	8	2	
Duka - Praxis	Einführung in Ciba Crom Vergrösserungen	22	6	
Grillplausch	Hardwald	0	7	
Familienausflug	Grindelwald	22	6	
Techn: Abend	Multigrad S/W mit Filtern	24	8	
Praktisch	Wir fotografieren Besen	12	1	
Schlussabend	Kisweihen in Riehen	22	6	
Show	Wir gucken uns Bilder über Stilleben an	12	1	
Quartalsbild	Sommer (nicht Ruedi)	22	6	
5 Mitglieder 10 Themen	5 Mitglieder vergleichen Ihre Ansichten	0	1	
Dia - Vortrag	Turkei	27	4	
Quartalsbild	Herbst	27	4	
Schlussabend	Restaurant Hard, Birsfelden	26	1	

Henri Stöckli
Horst Rast
Technische Leiter
Ernst Suter

Jahreswettbewerb	Wasser	19	9	
Lotto-Match	Lotto-Match	19	9	
Pflicht	Abfall	19	9	
Jurierung	Wir jurieren die Bilder für nach Köln	25	1	
Ausstellung	Basel 2	15	2	
Praktisch	Portrait	29	3	
Kerlen	Kenia	27	4	
Herrchenbunde	Herbruggen	27	4	
Quartalsbild	Glas	13	6	
Sternmarsch	Alesheim	21	7	
Duka - Praxis	Ciba - Chron	19	7	
Grillplausch	Hardwald	25	8	
Familienausflug	Schwarzwald Kleinwiesental	25	8	
Praktisch	Wir machen Aufnahmen Thema Wasser	30	9	
Treck mit Maultieren	Treck über den Saumerpass	13	7	
Pflicht	Typisch französisch	27	1	
Objektivtest	Wir beurteilen Objektive	0	1	
Praktisch	Portrait	25	1	
Quartalsbild	Hand / Hände	28	1	
Schlussabend	Cliquenkeller Negro Rygass - Guggè	24	1	

Heinz Hirt
Ernst Suter
Rolf Schnell
Horst Rast
Ernst Suter
Heinz Hirt
Ernst Suter
Ernst Suter

Jahreswettbewerb	Bahnhof SBB	19	1	
Jahreswettbewerb	Dach / Dacher	19	1	
Diskussion	Wir schauen uns Ausschuss an. Wasser	31	1	
Dia - Vortrag	Oberengadin	14	2	

Henri Stöcklin

Praktisch	Portrait	28.2	Ernst Suter
Ausstellung Basel 2	Bilder von internationaler Ausstellung	1.4	Rolf Schnell
Vortrag	Ostasien	1.1	
Beifeponneme	Reigoldswil	4.5	
Auffahrtsbunmel	Riehener Wald	2.3	
Quartaalsbild	Paspachtsbrunnen	2.5	
Frauenbunmel	Herbruggen	2.6	Kurt Kolliker
Vortrag	Australien	3.0	Harry Stocklin
Praktisch	Makro	2.9	Ernst Suter
Grillpiausuch	Hardwald	2.8	
Kerlen	Postschiff in Norwegen / Schweden	1.2	
Familienausflug	Reigoldswil	2.6	Markus Gisler
Pflicht	Architektur in Paris	1.0	Ernst Suter
Dia - Poraaa	Wie funktioniert eine Kamera heute	1.1	Franz Wicki und Ernst Suter
Techn. Abend	Kunststoff	1.1	
Quartaalsbild	Zeit (ohne Uhr)	1.1	
Pflicht	Cluquenkeller Negro Rygass	2.1	Heinz Hirt
Schlussabend		1.1	

Jahreswettbewerb	Jugend	192	
Jahreswettbewerb	Alter	192	
Spezial	Surprise	30.1	Ernst Suter
Pflicht	Meine Umgebung	1.3	Gerl Friederich
Ausstellung	Basel 2	2.3	
Praktisch	Stilleben	26.3	Ernst Suter

5 Mitglieder 10 Themen		86	Flugaufnahmen	75
Abfall	P	90	Flugzeuge aus aller Welt	78
Aktufnahmen		81	Flugzeuge aus aller Welt	86
Alpenflug		82	Foto - Grafik	80
Alter	SJ	92	Fremde Länder	78
Arbeit	Q	86	Frühlin und Ostern	76
Architektur in Paris	P	91	Frühling	76
Auto	Q	87	Frühling	80
Bahn / Bahnen	Q	87	Geblickt	88
Bahnhof SBB	Q	87	Geschichte in 3 Bildern	84
Barfüsserplatz / Kleider Frey	DJ	91	Glas	90
Basel		82	Grenzen	86
Basel	Q	87	Hand / Hände	90
Beamte		91	Haus und Herd	86
Besen	P	76	Herbst	68
Blumen	J	89	Herbst	82
Ceylon, Bankok	DJ	69	Herbst	89
Dach / Dächer		73	Herbst/Winter	77
Das Licht	SJ	91	Herbstmesse	84
Dias vom Herrenbunmel nach Kandersteg	Q	81	Herrenbunmel	76
Durst	Q	77	Hochhäus(er)	85
Eisenbahnen	Q	77	Holz	70
Engelberg	J	75	Im Gellert	82
Fasnacht		85	In und um die Kunsthalle	79
Fasnacht	Q	80	Insekten	84
Fasnacht	Q	81	Jugend	92
Fenster	J	87	Jugend heute	77
Ferien	P	74	Kind / Kinder	83
Flohmarkt in Basel	Q	78		

CHROTHEM

P-Pflicht / Q-Quartalsbild / J-Jahreswettbewerb / D= Dia / S= S/W

Kinderzelli	P	78	Pöstler an der Arbeit	Q	76
Kleine und grosse Tiere	P	80	Regen	SJ	71
Klubmitglieder beim Hobby	J	61	Reportage		80
Kontraste	SJ	88	Repro	P	77
Kraft	P	87	Rheinhafen		81
Kraftwerk	Q	61	Riegelbauten in Allschwil		76
Kunststoff	Q	91	Riehen	P	85
Landschaften	Q	84	Rot, grün oder gelb	DJ	88
Makro		91	Rund um die Basler Brücken	P	78
Makroaufnahmen		78	S/W und Dias vom Weihnachtsbaum		76
Mein schönstes Ferienbild	Q	79	Schaufenster (in Basel)		87
Mein schönstes Ferienbild	Q	80	Schnee als Motiv		76
Meine Gartenwelt	P	78	Schweizer Landschaften	J	77
Meine Umgebung	P	92	Sehenswertes vor Basels Toren	P	80
Mode-Fotografie		80	Selbstportrait	Q	84
Mode-Fotografie		81	Sommer (nicht Ruedi)	Q	89
Motivation		82	Sonnenauf- und Sonnenuntergang	DJ	74
Mahaufnahmen geblitzt		75	Sonntag	SJ	68
Nostalgie	SJ	86	Spiel und Sport	Q	86
Petite Camarque		81	Stadtmensch(en)	P	84
Portrait		79	Stilleben	DJ	71
Portrait		81	Stilleben		81
Portrait		83	Stilleben	Q	85
Portrait		90	Stilleben		92
Portrait		90	Stilleben : Drinnen und draussen	P	81
Portrait		91	Studentenalltag		79
Portrait / Stilleben		85	Tier	J	67
Postdienst		83	Tier(e)	Q	83

Tiere	79	Wasser	J	90
Tiere in freier natur	85	Winter	P	77
Trauer - und Glückwunschkarten	79	Winter	Q	79
Tür und Tor	J 83	Winterfreuden	Q	82
Typisch Französisch	P 90	Wir gucken uns Bilder über Stilleben an		89
Umweltschutz	SJ 74	Wir nehmen Feuerwerk auf		73
Velotourim Elsass	P 81	Wirtshaus schilder	J	85
Vögel	P 83	Wunder der Technik	SJ	69
Wald	J 83	Zeit (ohne Uhr)	P	91
Wasser	SDJ 62	Zolli Basel		82

Diesen Brief hat die Redaktion im grossen Aktenberg des ehemaligen Präsidenten gefunden. (die Red.)

Mein lieber Max !

Nun bist Du schon zwei Tage in Euren Herrenferien. Ich schreibe Dir, damit Du weisst, dass ich noch lebe. Ich schreibe langsam, weil ich weiss, dass Du nicht schnell lesen kannst. Wenn Du wieder einmal nach Hause kommst, wirst Du unsere Wohnung nicht wieder erkennen. Wir sind nämlich umgezogen.

Sogar eine Waschmaschine war schon in der neuen Wohnung. Ich gab ein Dutzend Hemden hinein und zog an der Kette; die Hemden habe ich allerdings nie wieder gesehen. Vreni hat mir angerufen. Heinz hat die Stelle gewechselt. Er hat jetzt 500 Leute unter sich. Er mäht den Friedhofrasen. Und Dein Bruder Ruedi hat gestern ein Baby bekommen. Da wir nicht wissen, ob es ein Junge oder ein Mädchen ist, kann ich Dir auch nicht schreiben, ob Du Onkel oder Tante geworden bist.

Gestern hat es nur einmal geregnet. Zuerst drei Stunden, dann vier. Es hat so gedonnert, dass unser Huhn viermal dasselbe Ei gelegt hat. Ich schicke Dir auch noch die Weste, die Du vergessen hast. Die Knöpfe habe ich abgetrennt, um Gewicht und Porto zu vermindern. Sie stecken in der oberen Tasche rechts. Und am Dienstag sind wir alle gegen Erdbeben geimpft worden.

In Liebe

gez. Hedy

P.S. Ich wollte Dir noch Geld für ein Bier mitschicken, aber leider hatte ich den Brief schon zugeklebt.

Rangliste schwarz/weiss:

- 5. Sommer Rudolf mit 30 Punkten
- 4. Sommer Rudolf mit 31 Punkten
- 3. Egger Emmanuël mit 31 Punkten
- 2. Hirt Heinz mit 33 Punkten
- 1. Hirt Heinz mit 35 Punkten

Rangliste Dias:

- 1. mit 37 Punkten Loosli Max
- 2. mit 37 Punkten Schnell Rolf
- 3. mit 36 Punkten Loosli Max

Präsident

Heinz Hirt

Heinz Hirt, Präsident

Heinz Hirt

Danke !

Max Loosli

M. Loosli

die Kassenrevisoren

M. Loosli

der Aktuar:
M. Loosli

Der Aktuar:

Heinz Hirt

Witz — Seite :

Ein Gast erkundigt sich an der Rezeption bei der hübschen Angestellten: "Wie kommt eigentlich, dass ein Zimmer mit Bad 60 Franken kostet, ein Zimmer mit Dusche hingegen 250 Franken?"---Haucht die Schöne: "Ganz einfach, mein Herr, ich bin Fräulein Dusche.:"

Ein Schotte isst mit einem Bekannten in einem Luxus-Restaurant. Als der Kellner mit der Rechnung kommt, hört man laut vom Schotten: "Zu mir, ich zahle!"
Zeitungs-Schlagzeile am nächsten Tag: "Schotte erwürgt Bauchredner."

Der Strohwitwer zu seinen Kindern: "Ich würde euch ja gerne ein Rumsteak machen, aber ich weiss nicht, wo Mami den Rum versteckt hat!"

Ohne Faulheit, kein Fortschritt.

Weil der Mensch zu faul war zu rudern, erfand er das Dampfschiff; weil er zu faul war, zu Fuss zu gehen, erfand er das Auto; weil er zu faul war zu rechnen, erfand er das Elektrogehirn; weil er zu faul war zu denken, erfand er die Bildzeitschrift; weil er zu faul war, abends die Augen zu schliessen, erfand er das Fernsehen.

Die Miete für diese Wohnung beträgt 3000 Franken informiert der Vermieter.

"Ist den auch ein Stall dabei?"

"Ein Stall? Was wollen Sie den mit einem Stall?"

"Um den Esel unterzubringen, der bereit ist, soviel Miete für dieses Loch zu bezahlen."

Herr Huber war beim Wahrsager. "Er hat mir prophezeit, dass ich alt werde", erzählt er glückstrahlend seiner Frau.

"Siest du, jetzt bemerken es schon wildfremde Leute!"

P R O B L E M E

1. Beleuchtung
2. Objektive
3. Zubehör
4. Kameratechnisch
5. Filmmaterial
6. Hintergrund / Hilfsmittel
7. Vorgehen bei der Aufnahme

Im folgenden Beitrag behandle ich nur Stilleben im Sinne vom sogenannten 'Table - Top'. (Alles, was auf einem Tisch dargestellt werden kann). Das sind nur Innenaufnahmen mit gestellten leblosen Gegenständen.

1. Beleuchtung

- Das benötigte Licht kann einerseits von einem oder mehreren Blitzgeräten und / oder Aufhellwändli kommen.
- Andererseits kann dazu auch Kunstlicht (Halogen- oder Glühlampenlicht) benutzt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass entweder ein Kunstlichtfilm oder ein Tageslichtfilm mit entsprechendem Blaufilter benutzt wird.

2. Objektive

- Objektiv zwischen 50 und 100 mm. Makroobjektiv, Balgengerät usw.

3. Zubehör

- Diffusorfolien für die Lampen.
- Blaufilter
- Evtl. Graukarte oder Blitzbelichtungsmesser
- Kabelauslöser für Kamera
- Styropor / Aufhellwändli

4. Kameratechnisch

- Um eine akzeptable Schärfentiefe zu erreichen, möglichst eine kleine Blende wählen.
- Kleine Blende = Lange Zeit, das heisst Stativ und Fernauslöser benutzen.

5. Filmmaterial

- Da sich die Gegenstände nicht bewegen und eine feine Körnung gewünscht ist, möglichst niederempfindlichen Film verwenden.

6. Hintergrund / Hilfsmittel

- Bei dem Hintergrund und den Hilfsmittel sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es braucht keine aufwendigen, teuren Artikel.
- z. B. weisser Styropor, Kork, Papier mit auslaufenden Färbungen, Glas, Spiegel, usw, usw, usw....

7. Vorgehen von der Idee bis zur Aufnahme

- Eine Idee haben; wir müssen uns überlegen, wie wir was fotografieren möchten.
- Wir versuchen, uns eine grobe Skizze anzufertigen.
- Wahl des Unter- und Hintergrundes.
- Und nun positionieren wir das Motiv so, wie wir es uns vorgestellt haben. Das Licht mit allen zugehörigen Aufhellern wird ebenfalls eingestellt und installiert. Bei dieser ganzen Vorbereitung brauchen wir noch keine Kamera.
- Belichtungsmessung: Bei durchschnittlichem Licht reicht die Belichtungsmessung der Kamera. Wir können dazu aber auch die Graukarte nehmen. Bei zu grossen Motivkontrasten müssen wir die dunklen Stellen noch aufhellen, oder die helleren Partien abdunkeln.
- Erst jetzt positionieren wir die Kamera und stellen sie entsprechend ein.
- Auslösen. - Gut Licht!

Ein Wunsch und eine Bitte für den Club-Abend vom 26. März 92

- Da wir an verschiedenen "Arbeitsplätzen" arbeiten werden, ist es nötig, dass sich jeder irgend eine Bildvorstellung macht und dazu die nötigen Gegenstände mitbringt.
- Nicht vergessen, Stativ und Blaufilter mitbringen.
- Wer eine Lampe mit Tisch-Standlampe besitzt, soll diese mitbringen.

KURIOSITÄT ?

1. Der Photo - Klub - Basel - Post besitzt einen eigenen Photo-Apparat, der jedem Mitglied gegen eine bescheidene Miete zur Verfügung steht.
2. Der Apparat kann jeweils am Klub-Abend oder beim Präsident durch Tel. _____ bestellt werden.
3. Der Mieter verpflichtet sich, den Apparat sorgfältig und gewissenhaft zu bedienen, evt. Schäden müssen sofort dem Präsident gemeldet werden. Es wird geprüft ob Fahrlässigkeit oder Materialfehler vorliegt. Kann Fahrlässigkeit festgestellt werden, so muss der Mieter für den Schaden aufkommen.
4. Die Miete beträgt Fr. 0.50 am ersten Tag, für jeden weiteren Tag Fr. 0.25 . Für einzelne Tage beträgt die Miete ebenfalls Fr. 0.50 . Die Miete ist bei Rückgabe des Apparates an den Präsident zu bezahlen.
5. Wird der Apparat im Ausland benützt, so muss der Ver - zollungs-Ausweis angefordert werden.
6. Der Mieter darf den Apparat nicht an Drittpersonen abgeben.
7. Im Uebrigen gilt der Grundsatz: der Apparat wird von jedem Mieter so behandelt, als wie sein Eigentum !

PHOTO - KLUB

BASEL - POST

TATSÄCHLICH ?

Dem Vernehmen nach Irrefühlich kann der „Klub“ zu einem „K“ .
Heute gilt das als spezielles „Markenzeichen“ .

IMPRESSUM

Herausgeber

Foto-Club Newpräsi
Im Schänzli 103 B
CH-4132 Muttenz

Redaktion

Der Redaktor.
Er übernimmt keine
Verantwortung für
Beiträge Dritter.

Redaktionelle Mitarbeiter

Georg Weniger
Ruedi Sommer
Daniel Camacho

Realisation

SUSPEZ AG

Grafik

SUSPEZ AG
Filiale P-Shop

Rechte und Haftung

Nachdruck nur mit Quellenangabe
erlaubt.
Keine Redaktionelle Bearbeitung
aller eingesanten Beiträge.
Die Beiträge aller freien
Mitarbeiter müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion
übereinstimmen.

Quellen

Protokolle der früheren
Aktuare. Jahresberichte von
einzelnen Präsidenten.